

Bericht über die Tätigkeit des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande im Jahre 1971

Die Mitgliederversammlung fand am 11. Februar 1972 statt. In ihr wurde der Vorstand neu gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzender:	Prof. Dr. J. Straub
stellv. Vorsitzende:	Prof. Dr. H. v. Petrikovits
	Dr. F. Richter
Schriftführer:	Dr. W. Hilgers
stellv. Schriftführer:	Dr. E. Merten
Kassenführer:	Dr. H.-E. Joachim
weiteres Vorstandsmitglied:	Prof. Dr. N. Himmelmann-Wildschütz

Wissenschaftliche Tätigkeit:

Im Kalenderjahr 1971 wurden ausgegeben:

Bonner Jahrbücher Band 170 und 171.

Beiheft 32: B. Wesenberg, Kapitelle und Basen. Beobachtungen zur Entstehung der griechischen Säulenformen.

Es wurden folgende Vorträge und Colloquien gehalten:

Dr. J. P. Wild, Manchester:	Römische Textilien (8. 1.).
Prof. Dr. H. v. Petrikovits, Bonn:	Spätantike Festungen (15. 1.).
Prof. Dr. B. Andreae, Bochum:	Die mythischen Skulpturengruppen von Sperlonga – gelöste und ungelöste Probleme (in Verbindung mit der Fachschaft Archäologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität) (23. 1.).
Prof. Dr. H. G. Beck, München:	Byzanz ohne Ikonen.
R. Robinson, London:	Problems in Reconstructing Roman Armour (3. 2.).
Prof. Dr. F. Rakob, Rom:	Chemtou – deutsch-tunesische Grabungen in einer römischen Steinbruchstadt (12. 2.).
Prof. Dr. S. S. Frere, Oxford:	The Development and Types of Public Buildings in the Towns (16. 3.).
Prof. Dr. H. Hallensleben, Bonn:	Die Fassade von San Marco (23. 4.).
Prof. Dr. T. Dohrn, Köln:	Die Ficoronische Ciste, Novios Plautios und Rom (14. 5.).
Prof. Dr. G. Radke, Berlin:	Augustus und das Göttliche (25. 6.).
Dr. U. Wester, Köln:	Figürliche Akrotere von Delos (in Verbindung mit der Fachschaft Archäologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität) (1. 7.).
Prof. Dr. E. Kirsten, Wien:	Datierung griechischer Stadtmauern (in Verbindung mit der Fachschaft Archäologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität) (8. 7.).
Prof. Dr. E. Kirsten, Wien:	Die griechische Landschaft in der griechischen Geschichte (9. 7.).
Dr. H. Kyrieleis, Bonn:	Der Kameo Gonzaga, Datierung und Interpretation des antiken Herrscherkameos in Leningrad (22. 10.).

Prof. Dr. H. G. Niemeyer, Köln:	Orient im Okzident – Phönizische Faktoreien in Spanien (12. 11.).
Dr. V. M. Strocka, Bochum:	Römische Wandmalereien in Ephesos (in Verbindung mit der Fachschaft Archäologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität) (6. 12.).
Prof. Dr. H. v. Einem, Bonn:	Giorgione – der Maler als Dichter (10. 12.).
Prof. Dr. N. Himmelmann-Wildschütz, Bonn:	Der Sarkophag des Junius Bassus (17. 12.).

Am 17. Juli wurde eine Exkursion nach Xanten und Hochelten, am 25. September eine nach Krefeld unternommen.

Mitgliederstand:

Der Verein hatte im Berichtsjahr den Tod seiner Mitglieder D. Eschke, Frau E. Oelmann, Prof. Dr. F. Sander und H. Schumacher zu beklagen.

Am 31. 12. 1971 zählte er 6 Ehrenmitglieder, 18 Förderer und 755 ordentliche Mitglieder. Die Gesamtzahl der Mitglieder betrug 779, die der Tauschvereine 305.

Kassenbestand:

Vermögen am 1. Januar 1971	21.028,35 DM
Einnahmen:	
Beiträge, Spenden und Zinsen	26.158,23 DM
Verkauf von Druckschriften und Postkarten	2.948,55 DM
	<hr/>
	50.135,13 DM
Ausgaben:	
Bibliothek	5.003,35 DM
Vorträge und Veranstaltungen	5.069,16 DM
Versandkosten, Jahrbuchversand und dergl.	8.529,10 DM
Veröffentlichungen und Postkarten	9.312,76 DM
	<hr/>
	27.914,37 DM
Kassenbestand am 31. 12. 1971	<hr/> <hr/> 22.220,76 DM

Bonn

W. Hilgers